

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 206-2017
Vorstossart: Motion
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2017.RRGR.551

Eingereicht am: 06.09.2017

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Imboden (Bern, Grüne) (Sprecher/in)
Schindler (Bern, SP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Gemeinnützigen Wohnungsbau auf BLS-Bahnarealen realisieren

Der Regierungsrat wird beauftragt,

1. die notwendigen Grundlagen zu schaffen, damit an zentralen Lagen ehemalige Bahnareale für den gemeinnützigen und preisgünstigen Wohnungsbau genutzt werden
2. sich bei der BLS einzusetzen, damit die Aufwertung ehemaliger Bahnareale (Burgdorf Steinhof, Burgdorf Suttergut, Bern Bümpliz Nord, Spiez Bahnhofstrasse, Liebefeld und Schwarzenburg) in Zusammenarbeit mit den lokalen und kantonalen Behörden im öffentlichen Interesse sozial- und umweltverträglich erfolgt und insbesondere zusammen mit gemeinnützigen Wohnbauträgern preisgünstiger und attraktiver Wohnraum geschaffen wird

Begründung:

Die BLS will ehemalige Bahnareale mit Entwicklungspotenzial sinnvoll nutzen und neuen Wohn- und Arbeitsraum in den Ortszentren schaffen. Bei sechs Grundstücken auf ihrem Netz sieht die BLS besonderes Entwicklungspotenzial. Gestern hat sie hierfür die Tochtergesellschaft BLS Immobilien AG gegründet.

Als Bahnunternehmen besitzt die BLS zentral gelegene Grundstücke und Gebäude, die im Zuge der Automation und Fernsteuerung der Weichen und Signale nicht mehr für den Bahnbetrieb benötigt werden und brach liegen. Die BLS will diese Bahnareale künftig in enger Abstimmung mit den Standortgemeinden «gezielt aufwerten und attraktiver gestalten».

Sechs Areale auf dem BLS-Netz, konkret Burgdorf Steinhof, Burgdorf Suttergut, Bern Bümpliz Nord, Spiez Bahnhofstrasse, Liebefeld und Schwarzenburg, will die BLS in den nächsten 10 bis 15 Jahren entwickeln und aufwerten. Anfang September 2017 hat die BLS AG hierzu die Tochtergesellschaft BLS Immobilien AG gegründet. An der neu gegründeten Aktiengesellschaft hält die BLS AG 100 Prozent der Aktienanteile.

Die Areale liegen mehrheitlich in Gemeinden (u. a. Köniz, Bern, Burgdorf, Spiez) mit ausgewiesener Wohnungsnot und einem hohen Handlungsdruck für die Förderung des gemeinnützigen und preisgünstigen Wohnungsbaus, der insbesondere für Familien von grosser Bedeutung ist. In den Gemeinden Köniz, Bern, Burgdorf und Spiez wurden entsprechende kommunale Wohn-Initiativen lanciert und fanden im Fall von Bern und Köniz politische Mehrheiten, wenngleich sie aber aufgrund von Beschwerden noch nicht rechtskräftig sind.

Daher soll die BLS mit gutem Beispiel vorangehen und an diesen Standorten den gemeinnützigen Wohnungsbau fördern und die Areale im Bereich Wohnungsbau ausschliesslich für diesen Zweck nutzen.

Verteiler

- Grosser Rat